



Bayern → St. Eurach Land- und Golfclub

AUFBRUCHSSTIMMUNG

Das Angolfen zur neuen Saison mit einem offenen Turnier, das als Vierer-Texas-Scramble ausgetragen wurde, markierte in Eurach auch den Start in ein Jahr mit vielen Aktivitäten.

An einem Bilderbuchtag mit Kaiserwetter konnte sich der St. Eurach L&GC über die Rekordbeteiligung von 112 Teilnehmern freuen. Der im Herbst 2017 neu gewählte Vorstand ließ es sich dabei nicht nehmen, jeden Teilnehmer persönlich zu begrüßen. Deren große Zahl ist übrigens einer erstaunlichen Renaissance des Clubs geschuldet: Der neue Vorstand sowie der

ebenfalls neue Verwaltungsrat haben es sich zur Aufgabe gemacht, den L&GC künftig in anderem Gewand zu präsentieren. Dabei setzt man konsequent auf qualitatives Wachstum unter Berücksichtigung der Veränderungen, denen der Golfmarkt unterworfen ist.

Das Juwel des Clubs, der Championship-Course vor der atemberaubenden Kulisse der Alpen, wurde in den zurückliegenden Monaten mit hohen Investitionen in einen Top-Zustand versetzt. Professionelles Marketing sowie eine verstärkte Öffentlichkeits- und Pressearbeit haben dazu geführt, dass allein

in diesem Jahr über 40 neue Mitglieder begrüßt werden konnten.

Zudem wurden mithilfe eines neu entwickelten Partnerkonzepts in kurzer Zeit mehrere Sponsoren und ein Gold-Partner gewonnen, die sich im St. Eurach L&GC engagieren werden. Zu den bisherigen, traditionellen Attributen der über 40-jährigen Anlage (»unterscheidbar, familienfreundlich und ein über das Golfspiel hinausgehendes Ambiente des Wohlfühlens«) gesellen sich nun durch Anpassung auch an gesellschaftliche Entwicklungen noch die Ziele »offener, flexibler und sportlicher« hinzu. □

KURZ NOTIERT

Neuer Pate: Der Sportwagenhersteller Porsche wird erneut Namensgeber eines deutschen Golfplatzes. Nach dem Engagement in Bad Griesbach (s.a. GJ 5/18) gibt es nun auch im Norden einen Platz der Stuttgarter, den Porsche Nord Course auf der Golfanlage Green Eagle bei Hamburg. Dort findet vom 25. bis 29. Juli die Porsche European Open statt.



Neuer Posten: Otto Leibfritz, Präsident des Baden-Württembergischen Golf Verbands, wurde vor kurzem beim Verbandstag des DGV in Frankfurt zum neuen Vize-Präsidenten gewählt.

Neue Führung: Bei der Mitgliederversammlung der Leading Golf Clubs of Germany in Frankfurt wurde ein neuer Vorstand gewählt. Er setzt sich nun



aus vier Personen zusammen: Horst Schubert (Vorstand der G&CC Seddiner See AG), Udo Böttcher (Ex-Präsident des Hamburger L&GC Hittfeld), Bernhard May (Präsident des GC Würzburg) sowie Karl-Friedrich Löschhorn (Präsident des GC München Eichenried; Bild) als Präsident.

Trauer: Kurt Schnauk, Unternehmer und Präsident des G&LC Berlin-Wannsee, ist am 5. Mai nach kurzer und schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren verstorben. Schnauk war seit April 2013 Vorsitzender des prominenten Clubs.

Meisterehren: Paula Kirner (Kiawah GC Riedstadt) und Nick Bachem (Marienburger GC) sind die Sieger der Deutschen Lochspielmeisterschaft 2018. Ende April verteidigte Kirner im Frankfurter GC ihren Titel ge-

gen Celina Sattelkau (GC St. Leon-Rot) mit 4&3. Bachem setzte sich bei den Herren gegen Lukas Buller (Frankfurter GC) ebenfalls mit 4&3 durch.

Polizei-Turnier: Vom 19. – 21. Juli findet im GC Biblis-Wattenheim der 22. Internationale Deutsche Polizei-Golf-Cup statt, zu dem gut 200 Spieler erwartet werden. Startberechtigt sind aktive und pensionierte Polizisten aus der ganzen Welt. Schirmherr des Turniers ist Peter Beuth, Innenminister des Landes Hessen.



Fotos: Matschner (1), Quellness Resort/Mars (1)